

Forschungskooperation zwischen Universitäten Heidelberg und Montpellier

04.11.2016 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die Präsidenten der Universität Montpellier und der Universität Heidelberg haben eine Rahmenvereinbarung über die wissenschaftliche Zusammenarbeit unterzeichnet.

Am 7. Oktober 2016 haben die Universität Montpellier, die Universität Paul Valéry Montpellier 3 und die Universität Heidelberg zusammen mit der Französischen Botschaft in Berlin und mit der Unterstützung der COMUE Languedoc Roussillon Universités eine Konferenz zum Thema Altern organisiert. Ziel der Konferenz war es, neue Kontakte zwischen den Forschungsteams der Universitäten Montpellier und Heidelberg zu knüpfen und neue Kooperationen zu initiieren.

Auf dieser interdisziplinären Konferenz wurde eine Rahmenvereinbarung über die wissenschaftliche Kooperation zwischen den Universitäten Heidelberg und Montpellier unterzeichnet. Sie umfasst die Intensivierung des Austauschs zwischen Studierenden, Wissenschafts- und Lehrpersonal sowie die Entwicklung von gemeinsamen Forschungsprogrammen und die Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen zu gemeinsamen Themen.

Diese Unterzeichnung erfolgte im Rahmen der Feierlichkeiten zum 55-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Heidelberg-Montpellier.

Quelle: Wissenschaftliche Abteilung, Französische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland
Redakteurin: Rébecca Grojsman, [rebecca.grojsman\(at\)diplomatie.gouv.fr](mailto:rebecca.grojsman(at)diplomatie.gouv.fr)

Quelle: Wissenschaftliche Abteilung, Französische Botschaft in der BRD / IDW Nachrichten

Redaktion: 04.11.2016 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Frankreich

Themen: Bildung und Hochschulen

[Zurück](#)

Weitere Informationen